

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	3-7
Schaubild	8
Übersichten:	
A. Jahr 1953 bis Februar 1958	
1. Zusammenfassende Darstellung	8-9
B. Februar 1958	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	9
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	10
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	10
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	10
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	12
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	12
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	13
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	14
c) Ursachen bei Fußgängern	14
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	15
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	16-18
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	19
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens	20
12. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens	20
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schadens	21
Anhang	
14. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	22

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

- Erschienen im Juni 1958 -

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1958



Jahrgang 1958 · Heft 2

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH., STUTTGART

V o r b e m e r k u n g

1. Die bisher in der Arbeitsreihe V/11 der "Statistischen Berichte" nachgewiesenen monatlichen Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik erscheinen ab Berichtsmonat Januar 1958 in der Reihe 6 der Veröffentlichungsserie "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland".
2. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland. Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält Tabelle 2 auf Seite 9. Ein Anhang (Seite 22) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
3. Für das Berichtsjahr 1957 sind vierteljährlich bzw. halbjährlich in einigen Tabellen die Unfälle, die lediglich Sachschaden von DM 200,- und weniger verursachten, ausgegliedert und besonders dargestellt worden. Diese Tabellen (im vorliegenden Bericht unter Nr. 11 bis 13 aufgeführt) werden ab Januar 1958 m o n a t l i c h gebracht.
4. Den Vergleichsangaben 1957 für das Bundesgebiet liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1957 zu Grunde.
5. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im Februar 1958

Im Monat Februar 1958 ereigneten sich im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - nach polizeilichen Feststellungen 15 197 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. Bei diesen Unfällen sind 605 Personen getötet worden oder an den Unfallfolgen im Laufe von 30 Tagen gestorben. Verletzt wurden 18 827 Personen, von denen 7 358 oder 39,1 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außer den Personenschadensunfällen wurden 32 487 Unfälle polizeilich erfaßt, die lediglich Sachschaden zur Folge hatten. Von diesen verursachten 12 899 einen Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall. Der größere Teil (19 588 oder 60,3 vH) waren Bagatellunfälle, d.h. Unfälle, bei denen der jeweilige Sachschaden DM 200,- und weniger betrug.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im Februar 1958 die Zahl der Personenschadensunfälle um 6,9 vH gesunken. Die Abnahmerate war damit etwas größer als im Januar dieses Jahres,

in dem sich die seit Wiedereinführung der Geschwindigkeitbegrenzungen niedrigste monatliche Rückgangsquote ergeben hatte. Auch bei den Verletzten (- 4,9 vH), insbesondere aber bei den Getöteten (- 19,8 vH), hat sich die Abnahmerate im Vergleich zu der vom Januar 1958 verstärkt.

Zeit	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH						
	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
	mit Personen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb		
<u>1957</u>							
September	- 26,3	+ 4,1	- 11,7	- 12,8	- 7,9	- 24,2	- 26,7
Oktober	- 18,8	- 6,4	- 12,2	- 14,1	- 4,9	- 20,0	- 18,5
November	- 10,0	- 4,4	- 6,8	- 7,9	- 2,5	- 15,5	- 8,9
Dezember	- 12,9	+ 6,7	- 1,1	- 3,9	+ 9,2	- 19,5	- 12,9
<u>1958</u>							
Januar	- 5,7	+ 20,4	+ 10,9	+ 8,7	+ 18,6	- 10,0	- 4,1
Februar	- 6,9	+ 39,0	+ 20,1	+ 13,5	+ 49,6	- 19,8	- 4,9

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Bedeutend zugenommen gegenüber Februar 1957 hat dagegen die Zahl der Unfälle, die nur Sachschaden verursachten, nämlich um 39,0 vH. Die Steigerungen in der beiden Schadensklassen - Anstieg um 38,3 vH bei den Unfällen mit Sachschaden von mehr als DM 200,- und Zunahme um 39,5 vH bei den Bagatellunfällen - wichen dabei von der Gesamtzunahme nur unerheblich ab. Die kräftige Erhöhung dieser Unfälle dürfte ihre Erklärung im wesentlichen darin finden, daß sich im Februar 1957, bedingt durch die damals für die Jahreszeit außerordentlich günstigen Straßen- und Witterungsverhältnisse, verhältnismäßig wenig reine Sachschadensunfälle ereignet hatten. Im Februar 1958 waren die Witterungs- und Straßenverhältnisse dagegen erheblich verkehrungünstiger.

Die Gesamtzahl aller Unfälle war im Berichtsmonat um 20,1 vH größer als vor Jahresfrist.

Die Unfallursache "Mängel an den Bremsen" bei Straßenverkehrsunfällen

Unter den Unfallursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung kommt der Ursache "Mängel an den Bremsen" zahlenmäßig die größte Bedeutung zu. Von den im Jahre 1957 polizeilich gemeldeten 22 264 Ursachen bei Fahrzeugen oder

ihrer Ladung entfielen 4 500 oder 20,2 vH auf "Mangel an den Bremsen". Ihr Anteil an allen bei Straßenverkehrsunfällen ermittelten Unfallursachen betrug im gleichen Zeitraum allerdings nur 0,5 vH. Wie die folgende Übersicht zeigt, ist die Ursachenzahl "Mängel an den Bremsen" seit 1953 ständig zurückgegangen. Dies ist umso erfreulicher, als die Zahl der Unfälle wie auch die Zahl aller Unfallursachen - letztere mit Ausnahme von 1957 - von Jahr zu Jahr zugenommen hat. Immerhin sind aber 4 500 "Mängel an den Bremsen" als Unfallursache noch eine bemerkenswert hohe Zahl, insbesondere, wenn man berücksichtigt, daß es sich hierbei zum größten Teil um eine mangelhafte Wartung der Fahrzeuge handeln dürfte, also um Ursachen, die bei entsprechender Sorgfalt der Fahrzeugführer durchaus vermieden werden könnten.

Jahr Monat	Unfallursache "Mängel an den Bremsen"														
	ins- gesamt	davon bei													
		Kraftträdern, Kraftrollern		Personen- kraftwagen		Kraft- omnibussen, Obussen		Lastkraft- fahrzeugen		Mopeds ¹⁾		Fahrrädern		sonstigen Fahrzeugen	
Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)	Anzahl	vH 2)
1953	6 602	1 119	16,9	1 596	24,2	106	1,6	2 757	41,8	.	.	758 ³⁾	11,5	266	4,0
1954	5 668	926	16,3	1 295	22,9	87	1,5	2 416	42,6	.	.	707 ³⁾	12,5	237	4,2
1955 ⁴⁾	5 422	725	13,4	1 212	22,3	96	1,8	2 427	44,8	163	3,0	568	10,5	231	4,2
1956 ⁴⁾	5 079	600	11,8	1 266	24,9	78	1,6	2 194	43,2	260	5,1	447	8,8	234	4,6
1957	4 500	513	11,4	1 246	27,7	66	1,5	1 798	40,0	349	7,7	393	8,7	135	3,0
1956 Jan.	261	24	9,2	71	27,2	5	1,9	123	47,1	10	3,9	22	8,4	6	2,3
Febr.	175	4	2,3	36	20,6	7	4,0	104	59,4	4	2,3	1	0,6	19	10,8
März	379	50	13,2	95	25,1	4	1,1	165	43,5	18	4,7	28	7,4	19	5,0
April	412	57	13,8	100	24,3	5	1,2	172	41,7	21	5,1	39	9,5	18	4,4
Mai	509	78	15,3	120	23,6	6	1,2	205	40,3	18	3,5	58	11,4	24	4,7
Juni	513	61	11,9	131	25,5	8	1,6	207	40,4	29	5,6	62	12,1	15	2,9
Juli	574	73	12,7	141	24,5	8	1,4	230	40,1	32	5,6	75	13,1	15	2,6
Aug.	521	54	10,4	141	27,1	10	1,9	205	39,3	26	5,0	58	11,1	27	5,2
Sept.	514	82	15,9	128	24,9	8	1,6	197	38,3	35	6,8	40	7,8	24	4,7
Okt.	495	57	11,5	119	24,0	4	0,8	236	47,7	25	5,0	26	5,3	28	5,7
Nov.	403	33	8,2	96	23,8	4	1,0	202	50,1	24	6,0	23	5,7	21	5,2
Dez.	318	27	8,5	85	26,7	8	2,5	148	46,5	18	5,7	14	4,4	18	5,7
1957 Jan.	227	23	10,1	64	28,2	4	1,8	107	47,1	8	3,5	14	6,2	7	3,1
Febr.	323	33	10,2	97	30,0	3	0,9	144	44,6	22	6,8	16	5,0	8	2,5
März	420	38	9,0	115	27,4	8	1,9	180	42,9	33	7,9	35	8,3	11	2,6
April	434	54	12,5	126	29,0	4	0,9	148	34,1	38	8,8	43	9,9	21	4,8
Mai	425	54	12,7	103	24,2	6	1,4	175	41,2	38	8,9	42	9,9	7	1,7
Juni	451	57	12,6	141	31,3	9	2,0	141	31,3	37	8,2	51	11,3	15	3,3
Juli	470	69	14,7	111	23,6	6	1,3	189	40,2	42	8,9	44	9,4	9	1,9
Aug.	428	55	12,9	126	29,4	11	2,6	160	37,4	34	7,9	32	7,5	10	2,3
Sept.	393	47	12,0	102	26,0	9	2,3	142	36,1	37	9,4	48	12,2	8	2,0
Okt.	404	37	9,2	118	29,2	2	0,5	166	41,1	27	6,7	32	7,9	22	5,4
Nov.	285	26	9,1	72	25,2	2	0,7	135	47,4	19	6,7	23	8,1	8	2,8
Dez.	240	20	8,3	71	29,6	2	0,8	111	46,3	14	5,8	13	5,4	9	3,8
1958 Jan.	167	12	7,2	53	31,7	5	3,0	77	46,1	9	5,4	6	3,6	5	3,0
Febr.	209	17	8,1	68	32,6	4	1,9	80	38,3	13	6,2	14	6,7	13	6,2

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) In vH der Ursache "Mängel an den Bremsen" insgesamt (Zeilensumme = 100 vH).
3) Einschl. Mopeds und sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 4) Differenzen gegenüber den Summen der Monatsergebnisse 1956 erklären sich durch Berichtigungen im Rahmen der Jahresaufbereitung.

Absolut am häufigsten wurde diese Ursache in den vergangenen Jahren bei Lastkraftfahrzeugen festgestellt. Erst an zweiter Stelle und zudem noch mit weitem Abstand stehen "Mängel an den Bremsen" bei Personenkraftwagen. Diese Reihenfolge verdient insofern besondere Beachtung, als hinsichtlich der Unfallbeteiligung der beiden genannten Fahrzeugkategorien die umgekehrte Rangordnung zu beobachten ist. Im Jahre 1957 waren fast dreimal soviel Personenkraftwagen an Straßenverkehrsunfällen beteiligt wie Lastkraftfahrzeuge. Hervorzuheben ist allerdings, daß die Anschreibung der Ursache "Mängel an den Bremsen" bei Lastkraftfahrzeugen von 1956 auf 1957 bedeutend, bei Personenkraftwagen indessen nur unerheblich zurückgegangen ist. Bei einer Beurteilung dieser stark unterschiedlichen Entwicklung darf jedoch nicht übersehen werden, daß die Zahl der unfallbeteiligten Lastkraftfahrzeuge in der gleichen Zeit abgenommen, die der unfallbeteiligten Personenkraftwagen dagegen zugenommen hat.

Auch bei allen anderen Fahrzeuggruppen, mit Ausnahme der Mopeds, war die Zahl der "Mängel an den Bremsen" 1957 im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Bei den Mopeds belief sich die Zunahme von 1956 auf 1957 auf 34 vH und war damit mehr als doppelt so groß wie die Zunahme in der Unfallbeteiligung dieser Fahrzeuge (+ 16 vH).

Sehr selten wird die Ursache "Mängel an den Bremsen" bei Kraftomnibussen ermittelt, was damit zusammenhängen dürfte, daß an deren technische Überwachung besonders strenge Maßstäbe angelegt werden.

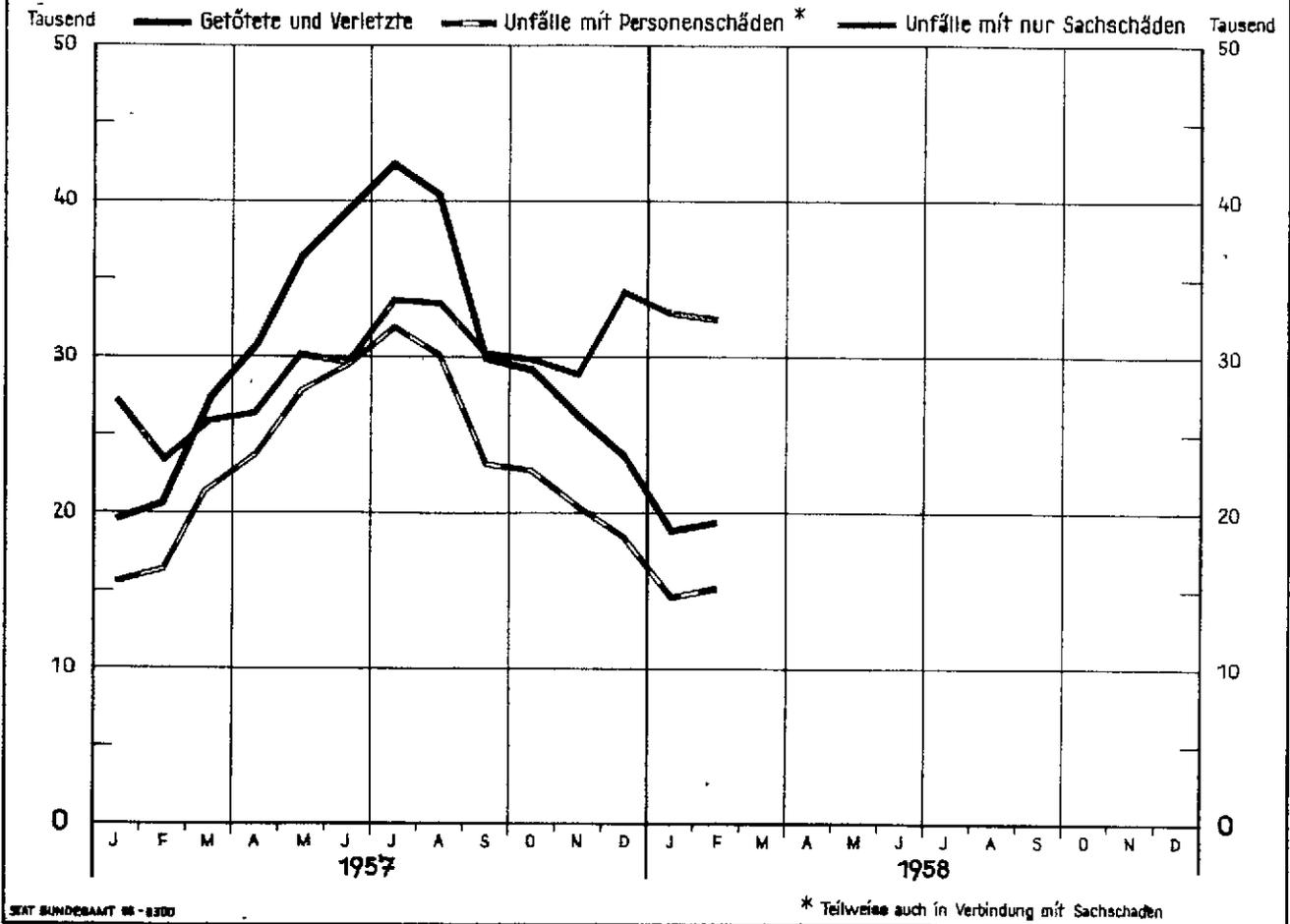
Betrachtet man die Anschreibung der "Mängel an den Bremsen" im jahreszeitlichen Verlauf, so ergibt sich eine weitgehende Übereinstimmung bei allen Fahrzeuggruppen. Während der wärmeren Jahreszeit ist durchweg ein Ansteigen der Anschreibung festzustellen, im Winter hingegen ein Absinken. Diese Entwicklung entspricht dem saisonalen Rhythmus des Straßenverkehrs. Besonders ausgeprägt sind die jahreszeitlichen Unterschiede bei den einspurigen Fahrzeugen.

Gemessen an der Gesamtzahl der Ursachen bei Fahrzeugen oder ihrer Ladung kommt den "Mängeln an den Bremsen" bei den einzelnen Fahrzeuggruppen eine ziemlich gleichgroße Bedeutung zu. Abgesehen von "sonstigen Fahrzeugen" bewegt sich der jeweilige Anteil um rd. 20 vH; bei den "sonstigen Fahrzeugen" liegt die entsprechende Anteilsziffer hingegen unter 10 vH.

Art des Fahrzeuges	Unfallursachen bei Fahrzeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung											
	Jahr	insgesamt	davon									Ursachen bei der Ladung oder Besetzung
			Mangel an den Bremsen	Mangel an der Bereifung	Mängel an der Lenkung	Mangel an Achsen, Federn oder Rädern	Mängel an der Zugvorrichtung	Mangel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	Mangel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger	sonstige Ursachen bei Fahrzeugen		
in vH 1)												
Kraftrad, Kraftroller	1955	2 575	28,2	21,6	4,0	5,8	2,9	12,7	0,1	17,8	6,9	
	1956	2 283	26,3	24,0	3,4	4,8	2,2	14,9	-	16,3	8,1	
	1957	2 244	22,9	29,5	3,2	4,6	3,0	12,1	0,0	16,5	8,2	
Personenkraftwagen	1955	4 646	26,1	32,6	7,3	6,3	3,9	8,1	3,4	8,8	3,5	
	1956	5 545	22,9	39,7	5,9	6,0	2,9	7,1	3,3	8,8	3,4	
	1957	5 894	21,1	45,5	5,4	6,2	2,8	5,7	2,3	7,6	3,4	
Kraftomnibus, Obus	1955	337	28,5	7,7	4,7	11,0	3,6	2,7	1,8	39,1	0,9	
	1956	308	25,3	9,1	4,2	9,8	4,5	2,9	2,3	41,6	0,3	
	1957	290	22,7	9,7	6,2	6,2	4,5	3,1	0,7	40,0	6,9	
Lastkraftfahrzeug	1955	9 977	24,3	10,2	4,5	8,1	7,7	9,6	2,7	11,5	21,4	
	1956	9 270	23,7	10,5	4,1	8,3	8,1	8,4	2,7	12,1	22,1	
	1957	8 586	21,0	10,0	3,6	8,1	8,2	7,1	2,2	13,0	26,8	
Moped ²⁾	1955	991	16,5	3,6	5,3	6,8	1,9	30,6	-	23,2	12,1	
	1956	1 316	19,8	4,3	4,3	4,9	1,7	30,2	-	19,5	15,3	
	1957	1 539	22,7	6,4	4,5	5,6	1,4	21,6	-	19,0	18,8	
Fahrrad	1955	2 464	23,1	1,7	2,2	2,8	1,5	43,3	0,1	11,7	13,6	
	1956	2 144	20,9	1,2	2,5	2,8	1,1	43,7	0,0	14,6	13,2	
	1957	1 975	19,9	2,1	2,9	3,3	1,5	42,4	0,2	12,0	15,7	
Sonstiges Fahrzeug	1955	2 515	9,2	0,4	2,1	1,6	3,8	58,2	0,7	15,8	8,2	
	1956	2 690	8,7	0,9	2,5	1,4	4,3	58,8	0,4	14,3	8,7	
	1957	1 736	7,8	0,4	1,9	1,4	4,0	59,6	0,0	13,6	11,3	
Fahrzeuge aller Art	1955	23 505	23,1	13,7	4,5	6,2	5,1	19,2	1,9	13,0	13,3	
	1956	23 556	21,6	16,4	4,1	6,0	4,8	18,8	1,9	13,0	13,4	
	1957	22 264	20,2	19,7	3,9	6,1	4,8	15,4	1,5	12,7	15,7	

1) Zeilensumme = 100 vH.- 2) Einschl. sonstiges Fahrrad mit Hilfsmotor.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung

a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschäden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden	Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden					
	zu- sammen	Ge- tötete ²⁾	dabei				zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	innerhalb	außerhalb
			Verletzte										geschl.	Ortslage
			zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾							
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611	
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665	
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706	
1956	288 817	12 883	361 052	144 295	216 757	336 729	122 944	213 785	625 546	494 795	130 751	
1957	281 130	12 420	353 306	141 677	211 629	352 392	124 275	228 117	633 522	499 105	134 417	
MD 1957	23 428	1 035	29 442	11 806	17 636	29 366	10 356	19 010	52 794	41 592	11 202	
1957 Nov.	20 480	983	25 204	10 348	14 856	28 829	9 725	19 104	49 309	38 564	10 745	
Dez.	18 487	882	22 816	9 327	13 489	34 168	13 213	20 955	52 655	40 348	12 307	
1958 Jan.	14 674	667	18 132	7 274	10 858	32 793	13 402	19 391	47 467	36 277	11 190	
Febr.	15 197	605	18 827	7 358	11 469	32 487	12 899	19 588	47 684	36 797	10 887	

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-
3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	ins- gesamt	Kraft- rader, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibusse, Obusse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- rader	sonstige Fahr- zeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 207 549	175 437	515 097	19 279	221 763	62 209	86 867	25 344	85 440	16 113
1957	1 213 171	162 680	560 275	18 893	198 541	72 089	82 080	23 315	79 860	15 438
1957 Nov.	94 304	10 852	43 385	1 365	16 542	6 154	5 862	2 107	6 486	1 551
Dez.	99 490	7 084	53 592	1 769	18 966	4 656	4 376	1 943	6 032	1 872
1958 Jan.	90 965	4 806	50 698	1 874	18 951	3 333	3 350	1 764	5 307	882
Febr.	91 521	5 370	50 811	1 894	18 425	3 654	3 529	1 574	5 491	773

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u.a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang, oder Begeg- nungsverkehr	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	darunter	zu- sammen	darunter
									Alkohol- einfluß		Glätte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn
1953	656 833	454 782	85 702	96 674	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	102 054	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	115 007	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 955	658 091	111 866	125 444	102 129	40 149	23 556	64 944	4 931	157 364	98 483
1957	891 297	693 620	98 832	155 396	94 956	45 022	22 264	62 820	5 279	112 593	63 618
1957 Nov.	67 367	53 581	7 097	12 694	6 173	3 887	1 860	4 903	487	7 023	3 261
Dez.	78 847	56 450	7 046	12 766	9 446	3 515	1 589	4 572	497	16 236	12 011
1958 Jan.	76 832	51 682	6 201	12 075	9 390	2 540	1 250	4 132	438	19 768	15 429
Febr.	76 260	52 115	6 089	12 362	9 001	2 855	1 158	4 266	425	18 721	14 271

2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 1958 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tötete ⁴⁾	Ver- letzte	Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ⁴⁾	Ver- letzte
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sach- schaden zusammen		
Schleswig-Holstein	1 912	537	1 375	610	765	17	659	+ 39,4	+ 2,7	+ 62,0	- 26,1	+ 8,2
Hamburg	2 972	599	2 373	925	1 448	18	689	+ 12,3	- 22,4	+ 26,6	- 28,0	- 22,9
Niedersachsen	5 239	1 810	3 429	1 360	2 069	84	2 215	+ 16,3	- 9,9	+ 37,3	- 20,0	- 8,7
Bremen	845	247	598	282	316	5	277	+ 7,6	- 15,4	+ 21,3	- 54,5	- 17,6
Nordrhein-Westfalen	14 504	5 233	9 271	2 965	6 306	226	6 361	+ 5,1	- 10,5	+ 16,6	- 23,4	- 9,7
Hessen	4 522	1 361	3 161	1 272	1 889	45	1 678	+ 9,8	- 8,7	+ 20,3	- 11,8	- 8,7
Rheinland-Pfalz	2 689	983	1 706	681	1 025	40	1 267	+ 28,8	+ 6,3	+ 46,7	- 28,6	+ 13,7
Baden-Württemberg	6 520	1 925	4 595	2 573	2 022	73	2 453	+ 39,2	- 3,3	+ 70,7	- 20,7	+ 0,7
Bayern	8 481	2 502	5 979	2 231	3 748	97	3 228	+ 48,9	+ 1,2	+ 85,6	+ 1,0	+ 3,9
BG: Februar 1958	47 684	15 197	32 487	12 899	19 588	605	18 827	+ 20,1	- 6,9	+ 39,0	- 19,8	- 4,9
BG: Jan.-Febr. 1958	95 151	29 871	65 280	26 301	38 979	1 272	36 959					
BG: Jan.-Febr. 1957	82 481	31 884	50 597	21 254	29 343	1 495	38 719					
Außerdem:												
Saarland Febr. 1958	805	332	473	218	255	18	452	+ 22,0	+ 5,1	+ 37,5	- 10,0	+ 18,3
Berlin(West) Febr. 58	2 360	637	1 723	459	1 264	16	765	+ 13,0	- 18,4	+ 31,8	- 36,0	- 17,4

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.

2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im Februar 1958 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber Febr. 1957 in vH		
	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 125	-	1 125	+ 61,9	-	+ 61,9
Unfälle auf einer Bundesstraße	15 229	10 496	4 733	+ 17,7	+ 7,9	+ 47,4
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	9 880	6 606	3 274	+ 21,0	+ 12,0	+ 44,7
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 546	1 523	1 023	+ 30,2	+ 17,4	+ 55,2
Unfälle auf einer anderen Straße	18 904	18 172	732	+ 18,6	+ 17,3	+ 63,8
zusammen	47 684	36 797	10 887	+ 20,1	+ 13,5	+ 49,6
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einnünderung	14 109	13 087	1 022	+ 8,4	+ 6,2	+ 46,4
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	189	133	56	+ 20,4	+ 12,7	+ 43,6
ohne Schranken	101	54	47	+ 14,8	- 6,9	+ 56,7
Unfälle auf einer Kuppe	265	95	170	+ 63,6	+ 58,3	+ 66,7
Unfälle in einer Kurve	5 450	3 078	2 372	+ 58,0	+ 56,1	+ 60,6

4. Straßenverkehrsunfälle im Februar 1958 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber Febr. 1957 in vH		
	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	18 534	15 021	3 513	+ 22,0	+ 14,7	+ 66,8
Auffahren eines Fahrzeuges	20 166	15 527	4 639	+ 31,0	+ 25,1	+ 55,6
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 451	3 321	1 130	+ 15,9	+ 8,8	+ 43,0
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 689	5 514	1 175	+ 48,3	+ 38,0	+ 128,2
auf ein parkendes Fahrzeug	3 753	3 573	180	+ 33,5	+ 32,6	+ 55,2
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 273	3 119	2 154	+ 24,7	+ 16,9	+ 38,1
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 135	3 532	603	- 10,1	- 11,3	- 2,0
Unfall anderer Art	4 849	2 717	2 132	+ 7,7	- 7,2	+ 35,5
zusammen	47 684	36 797	10 887	+ 20,1	+ 13,5	+ 49,6

5. Straßenverkehrsunfälle im Februar 1958 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Veränderung Febr. 1958 gegenüber Febr. 1957 in vH
	Februar 1958	dagegen im Februar 1957	
Unfälle mit Personenschaden	15 197	16 319	- 6,9
davon: mit Getöteten 1)	..... 574	.....	.....
mit Schwerverletzten 2)	..... 6 213	.....	.....
mit Leichtverletzten 3)	..... 8 410	.....	.....
Unfälle mit nur Sachschaden	32 487	23 370	+ 39,0
davon: von mehr als DM 200,-	..... 12 899	..... 9 329	+ 38,3
von DM 200,- und weniger	..... 19 588	..... 14 041	+ 39,5
zusammen	47 684	39 689	+ 20,1

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete.- 3) Teilweise auch mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

6. An Straßenverkehrsunfällen im Februar 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im Februar 1958	dagegen im Februar 1957	Veränderung Februar 1958 gegenüber Februar 1957 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Fluchtige in Februar 1958
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	3 793	5 157	- 26,5	108
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 577	1 818	- 13,3	27
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraft- wagen), auch mit Anhänger	50 811	38 143	+ 33,2	1 842
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 809	1 158	+ 56,2	16
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	85	74	+ 14,9	-
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 083	12 739	+ 34,1	685
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger				
(bis 3 500 kg	5 728	4 944	+ 15,9	118
(von 3 501 bis 9 000 kg	4 921	3 421	+ 43,8	103
(von 9 001 und mehr kg	1 173	808	+ 45,2	16
(ohne Angaben	711	328	+116,8	255
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger				
(bis 3 500 kg	315	264	+ 19,3	17
(von 3 501 bis 9 000 kg	1 281	936	+ 36,9	23
(von 9 001 und mehr kg	2 669	1 867	+ 43,0	35
(ohne Angaben	285	171	+ 66,7	118
Sattelschlepper	271	158	+ 71,5	12
Andere Zugmaschinen	725	634	+ 14,4	18
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	346	309	+ 12,0	121
Kraftfahrzeuge zusammen	76 500	60 190	+ 27,1	2 829
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 184	1 118	+ 5,9	2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	123	99	+ 24,2	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 654	3 678	- 0,7	79
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	3 529	3 965	- 11,0	96
Fußgänger	5 491	6 116	- 10,2	47
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	267	357	- 25,2	3
Handwagen und Handkarren	124	141	- 12,1	2
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	403	497	- 18,9	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	246	256	- 3,9	109
Verkehrsteilnehmer insgesamt	91 521	76 417	+ 19,8	3 167

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im Februar 1958 beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer (einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im Februar 1958	dagegen im Februar 1957	Veränderung Februar 1958 gegenüber Februar 1957 in vH
Zivilkraftfahrzeuge			
Deutschland	74 824	60 361	+ 24,0
Schweden	11	10	+ 10,0
Norwegen	2	2	+ 0,0
Dänemark	32	27	+ 18,5
Großbritannien	148	101	+ 46,5
Niederlande	205	117	+ 75,2
Belgien/Luxemburg	150	82	+ 82,9
Frankreich	144	77	+ 87,0
Schweiz	78	35	+122,9
Italien	35	15	+133,3
Österreich	67	44	+ 52,3
USA	1 412	1 250	+ 13,0
Übriges Ausland	67	70	- 4,3
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	77 175	62 191	+ 24,1
Militärkraftfahrzeuge			
Deutschland	370	98	+277,6
Ausland	1 638	1 120	+ 46,3
Militärkraftfahrzeuge zusammen	2 008	1 218	+ 64,9
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	971	459	+111,5
Kraftfahrzeuge insgesamt	80 154	63 868	+ 25,5

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer				Veränderung Februar 1958 gegenüber Februar 1957 in vH
	männlich	weiblich	insgesamt im Februar 1958	dagegen im Februar 1957	
unter 18 Jahre	675	8	683	544	+ 25,6
18 bis " 25 "	15 945	623	16 568	12 796	+ 29,5
25 " " 35 "	21 671	874	22 545	17 964	+ 25,5
35 " " 45 "	15 553	943	16 496	13 177	+ 25,2
45 " " 55 "	13 347	587	13 934	11 045	+ 26,2
55 " " 65 "	5 306	159	5 465	4 501	+ 21,4
65 und mehr Jahre	927	21	948	812	+ 16,7
Alle Altersklassen ...	73 424	3 215	76 639	60 839	+ 26,0
ohne Angaben .....	.	.	3 515	3 029	+ 16,0
zusammen	.	.	80 154	63 868	+ 25,5

8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Februar 1958

a) Ursachen bei Fahrern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Fahrern von						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Febr. 1957 in vH	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 089	- 7,7	264	4 129	54	941	269	363	69
Falsches Einbiegen oder Wenden	3 834	+ 2,6	141	2 128	72	956	167	326	44
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	8 169	+ 14,3	485	4 309	267	2 190	426	233	259
Fehler beim Begegnungsverkehr	4 193	+ 113,4	181	2 350	154	1 223	125	113	49
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	316	+ 3,3	23	193	14	45	19	13	9
Falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	133	- 4,3	23	66	2	12	16	11	3
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	480	- 17,7	29	170	2	111	39	113	16
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	381	+ 6,4	44	228	8	62	20	9	10
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	50	- 33,3	5	31	-	8	4	1	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	111	- 13,3	8	70	-	21	1	-	11
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	215	+ 9,7	15	107	2	75	12	4	-
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 033	+ 34,3	291	2 253	77	946	202	201	63
Verkehrswidriges Parken	308	+ 23,7	11	168	3	103	6	7	10
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	9 001	+ 47,4	691	5 957	132	1 834	273	77	37
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 760	+ 41,6	285	3 610	135	1 408	161	79	82
Unachtsames Öffnen der Wagentür	247	- 2,8	-	192	2	52	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 067	+ 26,1	29	1 742	54	1 114	18	32	78
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 855	+ 4,3	393	1 552	4	262	422	209	13
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	181	+ 2,8	11	90	1	67	8	2	2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	75	- 24,2	5	29	-	11	10	18	2
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	2 617	+ 38,2	221	1 306	31	555	214	178	112
zusammen	52 115	+ 23,3	3 155	30 680	1 014	11 996	2 412	1 989	869
Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH	+ 23,3	-	- 19,9	+ 32,3	+ 64,3	+ 35,0	- 0,9	- 16,6	+ 8,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Februar 1958

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Febr. 1957 in vH	Kraft- rädern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	209	- 35,3	17	68	4	80	13	14	13
Mängel an der Lenkung	47	- 19,0	2	18	1	18	6	2	-
Mängel an Achsen, Federn und Radern	74	- 3,9	1	16	2	53	2	-	-
Mängel an der Bereifung	226	+ 7,6	7	157	2	56	3	1	-
Mängel an der Zugvorrichtung	58	- 32,6	1	8	-	43	2	-	4
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	229	- 14,9	14	30	-	53	32	67	33
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungsanzeiger	15	- 50,0	-	7	-	8	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	1	- 75,0	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	146	+ 6,6	13	36	2	61	20	4	10
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	153	- 11,6	8	8	-	103	11	10	13
zusammen	1 158	- 15,3	63	348	11	476	89	98	73
Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH	-15,3	-	-35,1	-6,5	+22,2	-16,8	+3,5	-22,8	-29,8

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	128	- 28,9	36	92
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	99	- 12,4	22	77
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	2 495	- 18,3	914	1 581
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	54	- 29,9	12	42
Spielen auf der Fahrbahn	366	- 2,1	343	23
Benutzen der falschen Straßenseite	334	- 11,4	21	313
Alkoholeinfluß	425	- 11,3	4	421
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	61	- 18,7	1	60
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	304	- 3,8	54	250
zusammen	4 266	- 15,4	1 407	2 859
Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH	- 15,4	-	- 16,9	- 14,7

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im Februar 1958

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	193	- 29,6
durch Schnee oder Eis	12 306	+427,7
durch Regen	1 772	- 50,6
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	236	- 21,9
Wechsel der Fahrbahndecke	47	- 51,5
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	562	+ 12,0
durch Bauarbeiten bedingt	138	- 24,2
Unzureichende Beschilderung der Straße	23	+ 35,3
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	30	- 49,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	144	+ 19,0
zusammen	15 451	+106,7
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	530	+ 39,5
starken Regen, Hagel, Schneegestöber	1 707	+149,9
blendende Sonne	99	+ 10,0
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	109	+101,9
zusammen	2 445	+102,6
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	418	- 19,5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	193	+ 17,0
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	12	+ 50,0
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	5	+150,0
Sonstige Unfallursachen	197	- 3,9
zusammen	825	- 8,2
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8. a) bis 8. d))	76 260	+ 30,9

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Februar 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche Personen</u>					
Fuhrer von					
Krafträdern	92	2 480	989	1 491	2 572
Personenkraftwagen	68	2 801	877	1 924	2 869
Kraftomnibussen	1	21	5	16	22
Lastkraftwagen	12	441	143	298	453
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	7	2	5	8
Mopeds	52	1 923	814	1 109	1 975
Fahrrädern	39	1 494	561	933	1 533
sonstigen Fahrzeugen	4	67	26	41	71
Fahrer zusammen	269	9 234	3 417	5 817	9 503
Mitfahrer von					
Krafträdern	13	359	141	218	372
Personenkraftwagen	35	1 510	536	974	1 545
Kraftomnibussen	3	95	15	80	98
Lastkraftwagen	13	221	91	130	234
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	11	3	8	11
Mopeds	-	10	6	4	10
Fahrrädern	-	9	4	5	9
sonstigen Fahrzeugen	1	52	9	43	53
Mitfahrer zusammen	65	2 267	805	1 462	2 332
Fuhrer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	105	2 839	1 130	1 709	2 944
Personenkraftwagen	103	4 311	1 413	2 898	4 414
Kraftomnibussen	4	116	20	96	120
Lastkraftwagen	25	662	234	428	687
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	18	5	13	19
Mopeds	52	1 933	820	1 113	1 985
Fahrrädern	39	1 503	565	938	1 542
sonstigen Fahrzeugen	5	119	35	84	124
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	334	11 501	4 222	7 279	11 835
Fußgänger	157	2 555	1 218	1 337	2 712
Andere Personen	1	13	6	7	14
Insgesamt	492	14 069	5 446	8 623	14 561
Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH	- 18,8	- 5,4	- 10,9	- 1,7	- 6,0

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Februar 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	-	25	13	12	25
Personenkraftwagen	2	241	99	142	243
Kraftomnibussen	-	3	-	3	3
Lastkraftwagen	-	9	8	1	9
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	1	84	38	46	85
Fahrrädern	14	500	186	314	514
sonstigen Fahrzeugen	-	5	2	3	5
Fahrzeugführer zusammen	17	867	346	521	884
Mitfahrer von					
Krafträdern	3	224	83	141	227
Personenkraftwagen	20	1 531	565	966	1 551
Kraftomnibussen	-	99	18	81	99
Lastkraftwagen	3	69	26	43	72
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	4	1	3	4
Mopeds	-	5	3	2	5
Fahrrädern	-	7	3	4	7
sonstigen Fahrzeugen	-	71	13	58	71
Mitfahrer zusammen	26	2 010	712	1 298	2 036
Führer und Mitfahrer von					
Krafträdern	3	249	96	153	252
Personenkraftwagen	22	1 772	664	1 108	1 794
Kraftomnibussen	-	102	18	84	102
Lastkraftwagen	3	78	34	44	81
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	4	1	3	4
Mopeds	1	89	41	48	90
Fahrrädern	14	507	189	318	521
sonstigen Fahrzeugen	-	76	15	61	76
Führer und Mitfahrer zusammen	43	2 877	1 058	1 819	2 920
Fußgängern	70	1 878	853	1 025	1 948
Andere Personen	-	3	1	2	3
Insgesamt	113	4 758	1 912	2 846	4 871
Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH	- 23,6	- 3,4	- 7,6	- 0,3	- 4,0

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.
2) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im Februar 1958 getötete *) und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete *)	Verletzte			Getötete *) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte 1)	Leicht- verletzte 2)	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	92	2 505	1 002	1 503	2 597
Personenkraftwagen	70	3 042	976	2 066	3 112
Kraftomnibussen	1	24	5	19	25
Lastkraftwagen	12	450	151	299	462
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	7	2	5	8
Mopeds	53	2 007	852	1 155	2 060
Fahrrädern	53	1 994	747	1 247	2 047
sonstigen Fahrzeugen	4	72	28	44	76
Fahrer zusammen	286	10 101	3 763	6 338	10 387
Mitfahrer von					
Krafträdern	16	589	224	359	599
Personenkraftwagen	55	3 041	1 101	1 940	3 096
Kraftomnibussen	3	194	3	161	197
Lastkraftwagen	16	290	117	173	306
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	15	4	11	15
Mopeds	-	15	9	6	15
Fahrrädern	-	16	7	9	16
sonstigen Fahrzeugen	1	123	22	101	124
Mitfahrer zusammen	91	4 277	1 517	2 760	4 368
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	108	3 088	1 276	1 862	3 196
Personenkraftwagen	125	6 083	2 077	4 006	6 208
Kraftomnibussen	4	218	38	180	222
Lastkraftwagen	28	740	268	472	768
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	22	6	16	23
Mopeds	53	2 022	861	1 161	2 075
Fahrrädern	53	2 010	754	1 256	2 063
sonstigen Fahrzeugen	5	195	50	145	200
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	377	14 378	5 280	9 098	14 755
Fußgänger	227	4 433	2 071	2 362	4 660
Andera Personen	1	16	7	9	17
Insgesamt	605	18 827	7 358	11 469	19 432
Veränderung gegenüber Februar 1957 in vH	- 19,8	- 4,9	- 10,1	- 1,3	- 5,5

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 2) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im Februar 1958

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f a l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	Februar 1958	Februar 1957	Februar 1958	Februar 1957	Februar 1958	Februar 1957
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	2 972	2 647	18	25	689	894
München	1 779	1 377	14	16	563	585
Köln	1 149	1 197	13	15	390	524
Essen	768	709	9	12	266	339
Düsseldorf	931	960	8	10	303	405
Frankfurt a.M.	1 163	1 245	5	15	361	443
Dortmund	758	730	7	18	327	384
Stuttgart	827	686	6	10	224	285
Hannover	602	676	4	8	178	294
Bremen	709	657	5	9	248	281
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	564	586	6	8	245	287
Nürnberg	455	414	4	4	199	186
Wuppertal	389	371	3	7	125	147
Gelsenkirchen	316	337	1	3	134	178
Bochum	334	307	4	6	137	178
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	398	366	4	9	143	169
Kiel	281	226	1	1	90	86
Wiesbaden	398	387	5	4	118	120
Oberhausen	224	238	2	10	131	132
Braunschweig	293	280	3	5	111	143
Lübeck	245	188	-	1	96	66
Karlsruhe	176	227	3	4	109	122
Augsburg	272	204	1	2	72	90
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	240	302	1	4	92	165
Kassel	243	241	1	-	49	96
Hagen	146	175	1	2	40	74
Bielefeld	192	204	1	1	76	88
Mülheim/Ruhr	194	175	1	2	93	82
Sölingen	122	130	1	3	64	54
Münster	192	179	-	1	86	79
Aachen	225	209	1	6	78	73
Ludwigshafen a.Rh.	161	124	3	1	61	68
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	214	196	5	5	96	88
Bonn	265	285	2	2	76	74
Bremerhaven	136	128	-	2	29	55
Freiburg	179	125	1	1	77	73
Osnabrück	163	167	1	4	71	93
Darmstadt	161	153	-	1	52	72
Recklinghausen	101	129	1	7	47	71
Heidelberg	240	171	1	2	90	57
Regensburg	138	86	1	1	60	40
Mainz	166	144	-	5	67	65
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Remscheid	110	97	3	3	34	32
Oldenburg	120	147	1	3	38	67
Herne	87	73	1	2	36	44
Bottrop	65	72	1	-	34	35
Offenbach a.M.	139	136	-	-	60	62
Würzburg	181	142	2	2	56	63
Wanne-Eickel	66	67	-	1	22	49
In Großstädten zusammen	20 249	19 072	156	263	6 843	8 157
Außerdem: Saarbrücken	212	191	3	2	70	66
Berlin (West)	2 360	2 088	16	25	765	926

1) Nach dem Stande vom 30.6.1957.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-

3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Straßenverkehrsunfälle im Februar 1958 nach der Art des Unfalles
und der Art des Schadens

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	18 534	38,8	11 195	39,8	7 339	37,5	39,6
Auffahren eines Fahrzeuges	20 166	42,3	9 546	34,0	10 620	54,2	52,7
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	4 451	9,3	2 123	7,6	2 328	11,9	52,3
auf ein in Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 689	14,0	2 733	9,7	3 956	20,2	59,1
auf ein parkendes Fahrzeug	3 753	7,9	1 274	4,5	2 479	12,6	66,1
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 273	11,1	3 416	12,2	1 857	9,5	35,2
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 135	8,7	3 821	13,6	314	1,6	7,6
Unfall anderer Art	4 849	10,2	3 534	12,6	1 315	6,7	27,1
zusammen	47 684	100	28 096	100	19 588	100	41,1
davon: innerhalb geschlossener Ortslage	36 797	77,2	20 073	71,4	16 724	85,4	45,4
außerhalb geschlossener Ortslage	10 887	22,8	8 023	28,6	2 864	14,6	26,3

1) Spaltensumme = 100 vH. - 2) Zeilensumme = 100 vH.

12. An Straßenverkehrsunfällen im Februar 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer
nach der Art des Schadens

Art des Verkehrsteilnehmer	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und an Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Kraftroller und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	5 370	5,8	3 836	7,1	1 534	4,1	28,6
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	50 811	55,5	27 426	50,9	23 385	62,1	46,0
Kraft- und Oberleitungsbusse, auch mit Anhänger	1 894	2,1	989	1,8	905	2,4	41,8
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 083	16,7	9 488	17,6	7 595	20,1	44,5
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	12 533	13,7	6 461	12,0	6 072	16,1	48,4
Fahrzeuge mit Anhänger	4 550	5,0	3 027	5,6	1 523	4,0	33,5
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	906	1,1	574	1,1	422	1,1	42,4
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	346	0,4	146	0,3	200	0,5	57,8
Kraftfahrzeuge zusammen	76 500	83,6	42 459	78,8	34 041	90,3	44,5
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 184	1,3	579	1,1	605	1,6	51,1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	123	0,1	104	0,2	19	0,1	15,4
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 654	4,0	2 628	4,9	1 026	2,7	28,1
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	3 529	3,9	2 519	4,7	1 010	2,7	28,6
Fußgänger	5 491	6,0	5 052	9,4	439	1,2	8,0
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	267	0,3	148	0,3	119	0,3	44,6
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	403	0,4	195	0,3	208	0,5	51,6
Handwagen und Handkarren	124	0,1	55	0,1	68	0,2	54,8
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	246	0,3	100	0,2	146	0,4	59,3
Verkehrsteilnehmer insgesamt	91 521	100	53 840	100	37 681	100	41,2

1) Spaltensumme = 100 vH. - 2) Zeilensumme = 100 vH.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im Februar 1958
nach der Art des Schadens -

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von bis 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
a) Ursachen bei Fahrern von Fahrzeugen	52 115	68,3	31 203	65,1	20 912	73,7	40,1
davon:							
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 089	8,0	4 072	8,5	2 017	7,1	33,1
Falsches Einbiegen oder Wenden	3 834	5,0	1 995	4,2	1 839	6,5	48,0
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	8 169	10,7	4 095	8,6	4 074	14,4	49,9
Fehler beim Begegnungsverkehr	4 193	5,5	2 608	5,4	1 585	5,6	37,8
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	480	0,6	285	0,6	195	0,7	40,6
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	4 033	5,3	2 889	6,0	1 144	4,0	28,4
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	9 001	11,8	6 765	14,1	2 236	7,9	24,8
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	5 760	7,6	2 220	4,6	3 540	12,5	61,5
Unachtsames Zurückfahren; unachtsames Ein- und Ausfahren	3 067	4,0	813	1,7	2 254	7,9	73,5
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 855	3,7	2 332	4,9	523	1,8	18,3
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	4 634	6,1	3 129	6,5	1 505	5,3	32,5
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung	1 158	1,5	873	1,8	285	1,0	24,6
c) Ursachen bei Fußgängern	4 266	5,6	3 888	8,1	378	1,3	8,9
davon:							
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	2 722	3,6	2 476	5,2	246	0,9	9,0
Spielen auf der Fahrbahn	366	0,5	327	0,7	39	0,1	10,7
Benutzen der falschen Straßenseite	334	0,4	310	0,6	24	0,1	7,2
Alkoholeinfluß	425	0,6	390	0,8	35	0,1	8,2
Andere Ursachen bei Fußgängern	419	0,5	385	0,8	34	0,1	8,1
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	15 451	20,3	9 756	20,4	5 695	20,1	36,9
davon:							
Glatte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn							
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	193	0,3	135	0,3	58	0,2	30,1
durch Schnee oder Eis	12 306	16,2	7 744	16,2	4 562	16,1	37,1
durch Regen	1 772	2,3	1 170	2,4	602	2,1	34,0
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	700	0,9	405	0,9	295	1,1	42,1
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	480	0,6	302	0,6	178	0,6	37,1
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	2 445	3,2	1 744	3,7	701	2,5	28,7
f) Andere Unfallursachen	825	1,1	440	0,9	385	1,4	46,7
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	76 260	100	47 904	100	28 356	100	37,2

1) Spaltensumme = 100 vH., - 2) Zeilensumme = 100 vH.

Anhang

15. Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer
in einigen europäischen Staaten

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1957	281 130	12 420)	353 306	365 726
	Dezember	1957	18 487	882)	22 816	23 698
	Januar	1958	14 674	667) 1)	18 132	18 799
	Februar	1958	15 197	605)	18 827	19 432
Schweden	Jan.-Dez.	1957	15 885	903)	19 171	20 074
	Dezember	1957	1 077	64) 2)	1 293	1 357
	Januar	1958	894	55)	1 124	1 179
	Februar	1958	812	47)	1 020	1 067
Dänemark	Jan.-Dez.	1957	.	543)	17 264	17 807
	Dezember	1957	.	49)	1 146	1 195
	Januar	1958	.	22) 1)	764	786
	Februar	1958	.	27)	778	805
Großbritannien	Jan.-Dez.	1957	.	5 550)	268 308	273 858
	Dezember	1957	.	659) 1)	24 856	25 515
	Januar	1958	.	470)	19 271	19 741
	Februar	1958	.	368)	17 365	17 733
Niederlande	Jan.-Dez.	1957	.	1 504)	35 765	37 269
	Dezember	1957	.	112) 1)	2 359	2 471
	Januar	1958	.	95)	2 308	2 403
	Februar	1958	.	103)	2 126	2 229
Belgien	Jan.-Dez.	1957	.	912)	62 580	63 492
	Dezember	1957	.	84) 3)	4 751	4 835
	Januar	1958	.	77)	4 484	4 561
	Februar	1958	.	58)	4 233	4 291
Luxemburg	Jan.-Dez.	1957	1 462	86	1 944	2 030
	Dezember	1957	88	5	129	134
	Januar	1958	.	.	.	.
	Februar	1958	.	.	.	.
Italien	Jan.-Dez.	1957	.	6 855	145 133	151 988
	Dezember	1957	.	523	9 850	10 373
	Januar	1958	.	405	9 009	9 414
	Februar	1958	.	363	8 587	9 050
Österreich	Jan.-Dez.	1957	.	1 984	59 294	61 278
	Dezember	1957	.	167	3 478	3 645
	Januar	1958	.	96	2 659	2 755
	Februar	1958	.	80	2 484	2 564

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.

Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

Reihe 3: Luftverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich — wie bisher — je ein Heft mit Ergebnissen für das Sommerhalbjahr (April/September) und für das Kalenderjahr.

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bande „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185)

Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshäften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART